

## **Erfolgreiche Woche für die „Blaue Kugel“**

**Nachdem im ersten Saisonspiel nur die Damen erfolgreich waren, konnten nun auch die beiden Herrenmannschaften ihre ersten Punkte einfahren. Für das 2. Damenteam und die „Gemischte“ beginnt in dieser Woche die Punkterunde.**

**Herren 1:** Nach dem schlechten Auftaktspiel in Mitterhartshausen waren die Kegler der „Blauen Kugel“ nun in Zugzwang. Auf eigenen Bahnen hatte man den SKC Amsham zu Gast, den man letztendlich klar mit 5307:5147 besiegte.

Dieser deutliche Erfolg kam erst während dem Spiel der drei Schlusskegler zustande. Zuvor mussten sich Ludwig Süß (849), dessen Bruder Holger (850) und Herbert Mühlig (830) ihren Gegnern erwehren. Die Gäste machten es den Hausherren nicht leicht, von der bekannten Heimstärke der drei Startkegler war nicht viel zu sehen. Erst als das Schlusstrio ihre 200 Wurf begann, wandelte sich schnell das Bild. Paul Gremler (888) Werner Reithmeier (927) und vor allem Oliver Langner (963) gaben richtig Gas und bescherten somit ihrer Mannschaft zwei wichtige Punkte.

**Damen 1:** Zu ihrem zweiten Sieg im 2. Spiel kamen die sechs Keglerinnen gegen Ergolding. Die Niederbayern wurden auch erst in der 2. Spielhälfte massiv unter Druck gesetzt und mussten sich dann mit 2493:2271 geschlagen geben. Für Spannung sorgten schon die Keglerinnen im ersten Durchgang. Keine vermochte sich so recht von ihrer Nebenspielerin abzusetzen. Doch dann behielten Andrea Grabichler (399), Carina Goldbrunner (390) und Petra Schollerer (414) die Oberhand und übergaben die Kugel mit einem kleinen Vorsprung dem Schlußtrio.

Wie auch schon bei der ersten Herrenmannschaft ging erst dann die Post ab. Karin Huber (439), Reglinde Grabichler (455) und Gabriele Rauch (396) gaben nun alles und wurden für ihre Mühe belohnt, was ihrer Mannschaft den Heimsieg brachte.

**Herren 2:** Gegen Oberlauterbach hatte man sich eigentlich nicht viel erhofft, zumal auch noch Vereinsmeister Stefan Weingärtner nicht von der Partie war. Nach spannendem Spiel war die Überraschung perfekt. Der große Favorit wurde mit 5160:5132 Holz besiegt. Den größten Anteil hatten dabei die ersten Kegler, die zusammen ein sensationelles Zwischenergebnis von 2706 erzielten. Bester in ihren Reihen war Peter Rusch mit 914 Kegel, gefolgt von Günter Nagl (910) und Erwin Kochleus (882). Die Chancen auf einen Sieg waren jetzt natürlich groß, denn der Abstand war schon enorm. Trotzdem war die Sache noch nicht gegessen, denn die Oberlauterbacher hatten noch sehr gute Kegler in der Hinterhand. Diese bewiesen wieder einmal ihre Klasse und ließen den Vorsprung der „Blauen“ dahin schmelzen. Doch es reichte, wenn zwar knapp, für den nicht eingeplanten Sieg. Die weiteren Ergebnisse: Burkhard Pech 801, Alois Raith 875 und Rainer Merkel (380) mit Jugendspieler Tobias Hölzl (398).

**Bericht und Foto : Burkhard Pech – Nr. 20250**